

## **Tersteegen, Gerhard: 473. Lust ohne Last (1733)**

- 1     Was heut der Lust gelüst't, das läßt sie morgen fahren,
- 2     Doch schau und liebe Gott, des wirst du nimmer satt;
- 3     Frag nur den Seraphim nach so viel tausend Jahren,
- 4     Womit er seine Zeit so lang vertrieben hat!

(Textopus: 473. Lust ohne Last. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58435>)